

Vogelsbergkreis  
 Der Kreisausschuss  
 Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum  
 Marburger Straße 69  
 36304 Alsfeld

### Antrag auf Genehmigung der Umwandlung von Dauergrünland

#### Antragsteller:

\_\_\_\_\_  
 Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
 Straße

\_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
 Telefon / Mobil

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Personenident

1. Ich/wir beantrage/n hiermit gemäß § 5 GAP-Konditionalitäten-Gesetz (GAP-KondG) i.V.m §§ 3ff GAP-Konditionalitäten-Verordnung (GAPKondV) die Genehmigung für die Umwandlung von Dauergrünland für die folgenden Flurstücke  
*(Eine Karte/Luftbild der Flurstücke bzw. der eingezeichneten Teilfläche liegt bei).*

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m <sup>2</sup>	Schlag-Nr.

(ggfs. bei weiteren Flurstücken separates Blatt beifügen)

#### **Achtung:**

**Der Umbruch von Dauergrünland in Vogelschutz- und FFH-Gebieten ist grundsätzlich nicht möglich!**

2. Welche Nutzung ist für die Flurstücke nach der Umwandlung vorgesehen?

---

2.1 Ich bin/wir sind Eigentümer der Flurstücke

Ja                       Nein                       Wenn nein, ist eine schriftliche Zustimmungsklärung des Eigentümers über die Grünlandumwandlung vorzulegen (siehe Anlage).

2.2 Ich bin/wir sind Direktzahlungsempfänger (Agrarantragsteller)

Ja                       Nein                       Wenn nein, sind die Fragen zu 2.3 u. 2.5 zu überspringen.

2.3 Haben Sie die Ökoregelung 4 „Extensivierung des Dauergrünlands“ beantragt?

Ja                       Nein                       Wenn ja, ist die Grünlandumwandlung nicht zulässig.  
(Die Öko-Regelungen sind einjährige Verpflichtungen, evtl. nach Ablauf der Verpflichtung einen neuen Antrag stellen)

2.4 Bestehen für den Schlag HALM 2-Verpflichtungen?

Ja                       Nein

2.5 Der Schlag war bereits in 2014 als Dauergrünland codiert (NC 459, 490, 592)

Ja                       Nein                       Wenn ja, ist eine flächengleiche Ackerfläche in Grünland umzuwandeln und mindestens fünf Jahre als Dauergrünland zu bewirtschaften (Ersatzgrünland)!

3. Folgende Flurstücke sind für die Neuanlegung von Grünland vorgesehen

**(Ersatzgrünland)**

*(Eine Karte/Luftbild der Flurstücke bzw. der eingezeichneten Teilfläche liegt bei):*

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m <sup>2</sup>	Schlag-Nr.

(ggfs. bei weiteren Flurstücken separates Blatt beifügen)

3.1 Ich bin/wir sind **Eigentümer** der Flurstücke **(Ersatzgrünland)**

Ja                       Nein                       Wenn nein, ist eine schriftliche Zustimmungserklärung des **Eigentümers** vorzulegen (siehe Anlage).

3.2 Ich bin/wir sind **Bewirtschafter** der Flurstücke (**Ersatzgrünland**)

Ja                       Nein                       Wenn nein, ist eine schriftliche Bereitschaftserklärung  
des **Bewirtschafters** vorzulegen (siehe Anlage)

Sollte das Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum für die Genehmigung der  
Grünlandumwandlung nicht zuständig sein (kein Agrarantragsteller), bitte ich um  
Weiterleitung des Antrages an die zuständige Behörde.

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Genehmigung durch die Untere Wasser- bzw. Untere  
Naturschutzbehörde gegebenenfalls gebührenpflichtig ist.

**Ich erkläre, dass keine Verpflichtungen gegenüber einer öffentlichen Stelle bestehen,  
die einer Umwandlung des/der oben genannten Flurstücke/s entgegenstehen.**

**Zustimmungs- und Verpflichtungserklärung bei der Anlage von Ersatzgrünland**

Der Antragsteller sowie der Flächeneigentümer und gegebenenfalls der Bewirtschafter der  
Ersatzfläche verpflichten sich, jeden nachfolgenden Eigentümer und jeden nachfolgenden  
Bewirtschafter darüber zu unterrichten, dass und seit wann die Ersatzfläche der  
Verpflichtung zur Grünlandnutzung unterliegt.

**Datenschutzerklärung**

Ich/wir willige(n) gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in  
die Verarbeitung meiner/unserer personenbezogenen Daten ein (siehe Anlage  
Informationsblatt).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Anlagen:**

Karte/Luftbild

Ggfs. Zustimmungs- / Verpflichtungserklärung der Eigentümer / Bewirtschafter

**Anlage 1**

**Zustimmungserklärung**  
als Eigentümer  
zum Antrag auf Genehmigung einer Grünlandumwandlung

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_.2024  
PLZ, Ort Datum der Antragstellung

Nachfolgend aufgeführte Flurstücke befinden sich in meinem/unserem Eigentum:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m <sup>2</sup>	Schlag-Nr.

Als Eigentümer stimme ich der Umwandlung der vorstehenden Flurstücke von Grünland in Ackerland zu.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Anlage 2**

**Verpflichtungserklärung  
als Eigentümer  
zur Anlage von Ersatzgrünland:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_.2024  
Datum der Antragstellung

Nachfolgend aufgeführte Flurstücke befinden sich in meinem Eigentum:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m <sup>2</sup>	Schlag-Nr.

Als Eigentümer verpflichte ich mich neben dem antragstellenden Bewirtschafter die Umwandlung der vorstehenden Flurstücke von Ackerland in **Ersatzgrünland** vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.

Ich/wir nehme/n zur Kenntnis, dass die Flurstücke mindestens 5 Jahre als Dauergrünland bewirtschaftet werden müssen.

Ich/wir verpflichten uns im Falle eines Wechsels des Eigentums den nachfolgenden Eigentümer über die Dauer der Verpflichtung zur Grünlandnutzung zu unterrichten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Anlage 3**

**Bereitschaftserklärung  
als Bewirtschafter  
zur Anlage von Ersatzgrünland:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_.2024  
PLZ, Ort Datum der Antragstellung

Ich bin Bewirtschafter (Pächter) der nachfolgend aufgeführten Flurstücke:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m <sup>2</sup>	Schlag-Nr.

Als Bewirtschafter erkläre ich mich zur Umwandlung der vorstehenden Flurstücke von Ackerland in **Ersatzgrünland** bereit.  
Ich/wir nehme/n zur Kenntnis, dass die Flurstücke mindestens 5 Jahre als Dauergrünland bewirtschaftet werden müssen.  
Ich/wir verpflichten uns im Falle eines Wechsels des Besitzes den nachfolgenden Besitzer/Pächter über die Dauer der Verpflichtung zur Grünlandnutzung zu unterrichten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 u. 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

### Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Vogelsbergkreis  
Der Kreisausschuss

vertreten durch Herrn Landrat Manfred Görig

Goldhelg 20

36341 Lauterbach

T: +49 6641 977-0

E-Mail: info@vogelsbergkreis.de

### Behördliche Datenschutzbeauftragte

Vogelsbergkreis  
Der Kreisausschuss

Datenschutz

Goldhelg 20

36341 Lauterbach

T: +49 6641 977-317

E-Mail: datenschutz@vogelsbergkreis.de

- **Datenerhebung Organisationseinheit**

Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum, Sachgebiet Landwirtschaft Agrarförderung

- **Zweck der Datenerhebung**

Die Daten werden für die Genehmigung zur Umwandlung von Dauergrünland erhoben und verarbeitet.

- **Rechtsgrundlage der Datenerhebung**

Rechtliche Grundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 5 GAP-Konditionalitäten-Gesetz (GAPKondG) und § 3 ff. GAP-Konditionalitäten-Verordnung (GAPKondV).

- **Folgende personenbezogenen Daten werden durch das Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum verarbeitet:**

Name, Vorname, Anschrift.

- **Dauer der Speicherung der Daten bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer**

Die Dauer der Speicherung richtet sich nach der Laufzeit der Verpflichtungen, die sich aus der Genehmigung der Grünlandumwandlung ergeben.

Zur Dauer der Speicherung aus fachlicher Sicht können weitere gesetzliche Aufbewahrungspflichten hinzukommen – (z.B. § 37 Hessische Gemeindehaushaltsverordnung)

- **Rechte der betroffenen Personen**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) haben Sie das Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 33 HDSIG)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO, § 34 HDSIG)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO, § 34 HDSIG)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO, § 35 HDSIG)
- Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

- **Beschwerderecht**

Betroffene Personen haben das Recht sich über vermutete oder tatsächliche Verstöße des Vogelsbergkreises gegen die Datenschutzgrundverordnung bei der genannten Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Postfach 3163  
65021 Wiesbaden  
T: +49 611 14080  
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de